

Erstes Bürgerforum gut besucht

Viele Anregungen zum neuen Flächennutzungsplan

Was gefällt Ihnen in der Stadt? Wo liegen die Stärken Unterschleißheims? Was kann aus Ihrer Sicht besser werden? Was fehlt noch in Unterschleißheim? Dies waren die Fragen, die die Bürgerinnen und Bürger beim ersten Bürgerforum Anfang Juni beantworten sollten. Rund 100 Personen kamen in den Festsaal, um bei der Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes mitzuwirken. Dieser Plan legt die städtebauliche Entwicklung der nächsten 10 bis 15 Jahre fest. Sowohl der Politik als auch der Verwaltung ist sehr daran gelegen, die Unterschleißheimerinnen und Unterschleißheimer frühzeitig, umfassend und weit über das gesetzlich vorgeschriebene Maß an diesem Planungsprozess zu beteiligen. Im Bürgerforum war dazu nun ausreichend Gelegenheit. Die Teilnehmer erhielten dazu zwei grüne Karten für positive Kommentare und zwei rote Karten, auf denen sie Dinge nennen konnten, die ihrer Meinung nach verbesserungswürdig sind. Die Karten wurden auf Tafeln aufgehängt und schnell wurde klar: Landschaft, Freizeit, Erholung erhielten ebenso wie die Wohnqualität, das kulturelle Angebot und vor allem der hervorragende Wirtschaftsstandort mit seinen zahlreichen und hochqualifizierten Arbeitsplätzen die meisten positiven Stimmen. Die Verkehrssituation drückt die Bürger am meisten und fordert Lösungsmöglichkeiten. In einem ersten Resümee wurde an diesem Abend erkennbar, dass sich die Unterschleißheimer Bürgerinnen und Bürger insgesamt in ihrer Heimatstadt in vielerlei Hinsicht wohl fühlen. Es gibt allerdings auch einige Themen, die weiter ausgebaut werden können und auf die sich die Lokalpolitik in der nächsten Zeit konzentrieren wird, um den überdurchschnittlichen Standard am Ort festigen zu können. Die Bürgeranregungen werden nun von dem begleitenden Planungsbüro ausgewertet. Im Herbst 2008 gibt es eine ähnliche Veranstaltung speziell für die örtlichen Firmen sowie Kinder und Jugendliche, ehe dann in einem zweiten Bürgerforum die Ergebnisse präsentiert werden. Wenn alles nach Plan läuft, beginnt ab Frühjahr 2009 dann das reguläre Verfahren für die Neuaufstellung dieses wohl wichtigsten Planungsinstrumentariums der Stadt. Nutzen Sie in jedem Fall Ihre Möglichkeiten, sich aktiv in den weiteren Planungsprozess einzubringen und Ihre Wünsche und Vorstellungen bei der Bürgerbeteiligung darzulegen.